

Könnt' ich's versteh'n!

Franz Abt, Op. 615. № 2.

Gesang. *Leicht bewegt.* *poco rit.* *rit.* *mf* *a tempo* *cresc.*

1. Frag' ich Wol-ken und Win - de: „Sagt mir ge-
2. Frag' ich dro-ben die Ster - ne: „Habt in der

Piano. *p* *p poco rit.* *rit.* *p* *a tempo* *cresc.*

1. schwin - de, habt ihr mein Lieb - chen, mein Lieb - chen ge - sehn?“ Schwei-gen Wol-ken und
2. Fer - ne ihr nicht mein Lieb - chen, mein Lieb chen ge - sehn?“ Wan - dern wei - ter die

rit. *ruhiger*

1. Win - de, schwei-gen Wol-ken und Win - de, oh - ne mir Re - de zu stehn, oh - ne mir Re - de zu stehn.
2. Ster - ne, wan - dern wei - ter die Ster - ne, oh - ne mir Re - de zu stehn, oh - ne mir Re - de zu stehn.

ritard. *rit.* *plangsam*

ritard. *rit.* *langsam*

Tempo I. *mf* *drängender* *rit.*

3. „Schwälbchen, dich will ich fra - gen, kannst du mir sa - gen, ob du mein Lieb - chen, mein Lieb - chen ge-sehn?“

Tempo I. *p* *drängender* *rit.*

a tempo *cresc.* *rit.* *langsamer* *a tempo*

Lustig zwitschert das Schwälbchen, lustig zwitschert das Schwälbchen. Könnt' ich es nur versteh'n! Könnt' ich es nur versteh'n!

a tempo *p* *leicht* *cresc.* *rit.* *p* *langsamer* *a tempo* *pp*